

„Fair geht vor“ - Diesem Motto fühlen wir uns verbunden.

Fairness bedeutet Ehrlichkeit, Toleranz und Rücksichtnahme.

Die GutsMuths-Grundschule möchte eine Schule sein,  
in der sich alle am Schulleben Beteiligten wohlfühlen und ungestört lernen,  
arbeiten und spielen können.

## Daran halten wir uns

- Alle haben das gleiche Recht geachtet zu werden! Wir verhalten uns respektvoll, sprechen freundlich miteinander und hören uns zu.
- Im Schulgebäude bewegen wir uns langsam und leise. Wir grüßen einander.
- Wir halten unseren Schulhof, das Schulgebäude und die Klassenräume sowie unsere Turnhalle sauber. Wir achten auf die Pflanzen, denn auch Pflanzen sind Lebewesen!
- Wir verlassen die Toiletten so, wie wir sie vorfinden möchten und denken daran: Spülen und Hände waschen!
- Wenn jemand etwas mutwillig verschmutzt, ist er für die Reinigung verantwortlich.
- Wir gehen sorgsam mit den Sachen anderer um und achten auf das Schuleigentum. Dinge, die anderen gehören, benutzen wir nur mit deren Erlaubnis. Wer etwas beschädigt, ist für den Ersatz verantwortlich. Fundsachen werden abgegeben.
- Konflikte lösen wir friedlich. Hilfe gibt es bei den Konfliktlotsen oder den Erwachsenen. Körperliche und seelische Gewalt, z. B. Treten, Schubsen oder Schimpfwörter sagen, passt nicht zu uns und nicht zu unserem Schulmotto. Solches Verhalten wird von uns nicht toleriert.
- Dass wir keine Waffen oder andere gefährliche Gegenstände mit in die Schule bringen, ist für uns selbstverständlich.
- Innerhalb der Schul- und Betreuungszeit schalten alle Kinder ihre Mobiltelefone oder sonstige technische Geräte aus. Dazu zählen auch Uhren mit Telefon-, Video- und Audiofunktion.
- Für Verluste von Fahrrädern, Rollern, Geld, Mobiltelefonen und anderen Wertgegenständen haftet die Schule nicht. Daher ist es besser, diese zu Hause zu lassen.
- Aus Sicherheitsgründen werden Fahrräder und Roller auf dem Schulgelände geschoben und an den dafür vorgesehenen Fahrradständern angeschlossen.
- Besucher melden sich im Sekretariat der Schule an.
- Hunde warten vor dem Schulgelände.
- Plakate, Aushänge und Werbungen dürfen nur mit dem Einverständnis der Schulleitung angebracht werden.

## Unsere Unterrichtsprinzipien

- Wir fördern die Selbstständigkeit unserer Schüler und Schülerinnen. Deshalb verabschieden sich die Kinder spätestens auf dem Schulhof von ihren Eltern. Wir bitten Eltern, die ihre Kinder abholen, erst nach Unterrichtsschluss das Schulhaus zu betreten.
- Der Förderunterricht beginnt pünktlich um 7.30 Uhr. Wer zu spät kommt, meldet sich im Raum 004 (Schulstation).
- Kinder verlassen das Schulgelände erst nach Unterrichtsschluss. Wer im Ganztags betreut wird, meldet sich beim betreuenden pädagogischen Personal an. Alle anderen Kinder und ggf. abholende Personen verlassen das Schulgelände.

## Unsere Unterrichtszeiten

Förderunterricht Klasse 3 bis 6:	07.30 – 08.10 Uhr
1. Unterrichtslock:	08.20 – 09.50 Uhr
1. Hofpause:	09.50 – 10.05 Uhr
2. Unterrichtsblock:	10.10 – 11.40 Uhr
2. Hofpause:	11.40 – 12.05 Uhr (Mittagessen)
5. Stunde:	12.10 – 12.50 Uhr (Mittagessen)
3. Hofpause:	12.50 – 13.15 Uhr (Mittagessen)
6. Stunde:	13.20 – 14.00 Uhr (Mittagessen)
Kurse:	14.05 – 15.25 Uhr

## In den Pausen

- Beim freien Spiel gelten am Vor- und Nachmittag die gleichen Regeln.
- In den Pausen stehen Spielgeräte aus der Spielzeugausleihe zur Verfügung. Es darf mit den Klassenbällen und den Bällen aus der Ausleihe gespielt werden.
- Fußball wird nur auf dem grünen Spielfeld gespielt.
- In der Essenspause (jeweilige Klasse) darf das grüne Spielfeld nicht genutzt werden.
- Körperliche Kampfspiele, bei denen ein Verletzungsrisiko besteht, sind nicht erlaubt.
- Die Kinder der 5. und 6. Klassen übernehmen in den Pausen Verantwortung und unterstützen die Aufsichten. An ihre Hinweise und Aufforderungen halten sich alle Kinder.
- Damit sich niemand verletzt, werfen wir keine Schneebälle oder andere harte Gegenstände.
- Wenn es in den Hofpausen „abklingelt“, beschäftigen wir uns leise. Ein Raumwechsel erfolgt zum Ende der Pause.